



Liebe Gemeinde,

so oft höre ich mich laut sagen: „Ich liebe diesen Job.“ Und so ist es auch.

Die 14 Jahre Ausbildung haben sich definitiv gelohnt. (Und nein, ich bin nicht sitzengeblieben und habe alles beim ersten Mal geschafft.)

Ich liebe die Kinderkirche und die Seniorenkreise. Ich begleite die Gemeinde unglaublich gern bei Taufen, Trauungen und traurigen Anlässen.

Ich staune über das Abendläuten und den theologischen Abend, denn beide haben Sie sich als Gemeinde gewünscht. Und es macht so viel Spaß.

Ich liebe Schnittchen und Kuchen. Wenn ich im Auto unterwegs bin, höre ich schöne Musik. Darum laden Sie mich fleißig ein, dann lasse ich alles andere stehn und liegen und komme vorbei. Die verbleibende Zeit verbringe ich am Schreibtisch, um mich vorzubereiten und um dann mit Ihnen die Schätze Gottes zu heben.

Ich freue mich auf unsere frühlinghaften Begegnungen im Rewe, in der Kirche, auf dem Spielplatz oder, wenn Sie wollen, bei Ihnen zu Hause.

Ihre Pfarrerin

Tatjana Eggert

So erreichen Sie mich

Pfarrerin Tatjana Eggert

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Tel.: (034632) 90964

Mobiltelefon + WhatsApp:

(0176) 82135341

E-Mail: tatjana.eggert@gmail.com

Urlaub 09.04.–15.04.2024

Ansprechpartner im

Vertretungsfall s. Seite 12

Gemeindebüro Mücheln/Langeneichstädt

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Bürozeiten: Montag 15.00–17.00 Uhr, Dienstag 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Tel.: (034632) 22427, Fax: (034632) 90963

E-Mail: evpfarramtmuecheln@t-online.de

Internet: www.evkirchenmuecheln.de

Weltgebetstag 2024 – Palästina



Umstrittenes Titelbild – Weltgebetstag 2024 von Halima Aziz

ST. JAKOBI. Wie an jedem ersten Freitag im März haben wir uns auch in diesem Jahr getroffen – diesmal am 1. März – um mit den Frauen der Welt zu beten und uns mit ihrer Situation zu beschäftigen.

Für das Jahr 2024 hatte das internationale Weltgebetstagskomitee Palästina ausgewählt. Diese Auswahl erfolgte viele Jahre vor dem eigentlichen Termin. So ist momentan der Plan bis 2031 fertig. Dann wird Jamaika das gastgebende Land sein.

Ab 2017 haben die Frauen aus Palästina mit der Vorbereitung begonnen, 2021 wurde dann die Gebetsordnung erstellt und weltweit verbreitet.

Inzwischen ist dort seit Oktober 2023 Krieg. So wurde die bereits fertige Vorlage vom Deutschen Komitee des Weltgebetstages für uns angepasst und erweitert. Alles ganz schön bewegend. Diese neue Gebetsordnung sind wir dann entsprechend durchgegangen. Dort berichteten drei Frauen über ihr Leben und ziehen Parallelen zum Olivenbaum:

Eleonor vergleicht sich mit dem runzligen Stamm des Olivenbaumes und berichtet von Flucht und Zerstreuung und der guten Nachbarschaft zu Juden. Sie lebt heute in Jerusalem und organisiert sich in verschiedenen Projekten um Menschen – egal welcher Nationalität oder Religion – zu helfen. Sie hat sich bewusst entschieden zu bleiben und lebt nach Jesu Gebot: andere lieben wie Gott mich liebt.

Die Geschichte von **Lina** berichtet von ihrer Tante Shireen Abu Akleh, einer bekannten Journalistin, die mit 51 Jahren erschossen wurde, nachdem sie mehr als 25 Jahre über die Schwierigkeiten der palästinensischen Menschen berichtete und öffentlich hörbar machte. Lina vergleicht Shireen mit einem Zweig am Olivenbaum und ermutigt uns in Liebe für die Wahrheit einzutreten.

Sara erzählt von ihren Großeltern, die vertrieben wurden und in Jordanien lebten. Sie hatten den Schlüssel ihres Hauses mitgenommen in der



Uta Klein steht bereit für den Nachmittag zum Weltgebetstag am geschmückten Altar.

Foto: Tatjana Eggert

Hoffnung, eines Tages zurückkehren zu können. Inzwischen sind sie verstorben. Bis heute werden Menschen aus ihren Häusern vertrieben. Sara vergleicht sich mit einem Blatt am Olivenbaum, das mit den Wurzeln verbunden ist und von innen heraus blüht. Sie kann andere in Liebe ertragen, so wie es ihre Vorfahren taten und weiß, dass ihre Liebe sie wie das Blatt eines blühenden Olivenbaums grünen lässt.

Wir haben auch über den Leittext in Eph. 4, 1–7 nachgedacht und uns gefragt, was wir gegen das Unrecht, die Vertreibung, den Streit und den Krieg tun können. Im Großen haben wir wenig Möglichkeiten, aber wir können versuchen mit unseren Mitmenschen gut auszukommen. Gott hat uns alle gleich lieb. Warum sollten wir da Unterschiede machen? Ein afrikanisches Sprichwort sagt:

Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

In diesem Sinne lohnt es sich, friedlich miteinander zu sein, weil der Friede uns gut tut, unseren Nachbarn und letztendlich der ganzen Welt.

Im Anschluss haben wir dann gemeinsam gegessen. Unsere Frauen hatten wieder fleißig gekocht und gebacken und wir hatten nun die Möglichkeit, verschiedene Gerichte zu probieren. Alles war superlecker. Herzlichen Dank für alle Mühe.

Ein Dankeschön geht auch an Christiane Baumgartner, die uns über das Land berichtete. So lebt in Palästina nur ein Prozent Christen, die ein schweres Leben haben.

Obwohl das Wasser umkämpft ist, wachsen doch sehr viele leckere Früchte, wie Datteln, Feigen, Ananas, Granatäpfel usw. Auch an Gemüse gibt es eine große Vielfalt. Das konnte man auch an der Deko sehen – einem überfüllten Korb mit Früchten. Auch die Nationalblume, der rote Mohn, erstrahlte auf dem Altar.

Nochmals ein herzliches Dankeschön allen, die mitgebetet haben, die die Tische so hübsch eingedeckt, das leckere Essen zubereitet und Informationen ausgearbeitet haben.

Im nächsten Jahr laden uns Frauen von den Cookinseln ein, ihr Land und ihr Leben kennen zu lernen. Ich freue mich schon jetzt, Sie am 7. März 2025 begrüßen zu können.

Uta Klein

**Konfirmation am 11. Mai
14.00 Uhr in Schnellroda**



LAYLA ILGNER

Was ist das Beste im Konfirmandenunterricht?
gemeinsam essen
Berufswunsch: Erzieherin



LUISE AGTHE

**Was ist das Beste im
Konfirmandenunterricht?**
Gemeinschaft mit Gleichaltrigen
Berufswunsch: Lehrerin

**Was ist das Beste im
Konfirmandenunterricht?**
Basteln und Brot backen
Berufswunsch: evtl. Erzieherin



LUCY SCHATKOWSKY
Foto: privat



STEFANIE VON ENDE
Foto: privat

**Was ist das Beste im
Konfirmandenunterricht?**
Es war vieles schön, am
besten fand ich die Ausflüge,
z.B. BAM
Berufswunsch: was in der
Medizin, Einzelhandelskauf-
frau oder Lageristin



JONAS MEYER

**Was ist das Beste im
Konfirmandenunter-
richt?** das Essen
Berufswunsch:
vielleicht Architekt

**Konfirmation am 19. Mai
14.00 Uhr in Niedereichstädt**

**Konfirmation am 19. Mai
14.00 Uhr in Niedereichstädt**



ANNI SPRINGER

Was ist das Beste im Konfirmandenunterricht?
die Stimmung und das Essen
Berufswunsch: Polizei / Justiz / Krankenschwester



NELE GENSTERBLUM

**Was ist das Beste im
Konfirmandenunterricht?**
Gemeinschaft
Berufswunsch: Architektin
oder Ingenieurin

**Was ist das Beste im
Konfirmandenunterricht?**
das Essen
Berufswunsch: Erzieher oder
Automechaniker



JAKOB PANNIGER



HERMINE LEUTERT

**Was ist das Beste im
Konfirmandenunterricht?**
Gemeinschaft
Berufswunsch:
Grundschullehrerin



NOAH LANGROCK

Was ist das Beste im Konfirmandenunterricht?
das Miteinander
Berufswunsch: vielleicht Polizist

Ostersonntag, 31. März

9.00 Uhr Niederwünsch
Strohballenhaus
10.30 Uhr Mücheln St. Jakobi mit Taufe

April

Ostermontag, 1. April

9.00 Uhr Obereichstädt
10.30 Uhr Albersroda

Samstag, 6. April

14.00 Uhr Niederwünsch Hochzeit

Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Oberwünsch

Sonntag, 14. April

9.00 Uhr Niederwünsch
10.30 Uhr Mücheln St. Jakobi

Samstag, 20. April

18.00 Uhr Albersroda Abendläuten
„Nomen est omen“

Sonntag, 21. April

14.00 Uhr Niedereichstädt
Festgottesdienst mit Orgel
und Posaunenchor

Sonntag, 28. April

10.30 Uhr Frankleben Musikal. Gottesdienst zum So Kantate
14.00 Uhr Oechlitz

Mai

Sonntag, 5. Mai

9.00 Uhr Oberwünsch
10.30 Uhr Schnellroda

Mittwoch, 8. Mai

18.00 Uhr Albersroda Abendläuten
„Das Reich der Dichtung ist das Reich der Wahrheit“

Himmelfahrt, 9. Mai

14.00 Uhr Ruine Klobikau
Einführung Pfarrer Börner

Samstag, 11. Mai

14.00 Uhr Schnellroda Konfirmation

Sonntag, 12. Mai

14.00 Uhr Obereichstädt
Diamantene Konfirmation

Pfingstsonntag, 19. Mai

10.30 Uhr Mücheln St. Jakobi
14.00 Uhr Niedereichstädt
Konfirmation mit Taufe

Pfingstmontag, 20. Mai

9.00 Uhr Niederwünsch
Strohballenhaus
10.30 Uhr Albersroda

Freitag, 24. Mai

13.00 Uhr Oechlitz Hochzeit

Sonntag, 26. Mai

10.30 Uhr Mücheln St. Micheln

Sonntag, 2. Juni

9.00 Uhr Oberwünsch
10.30 Uhr Mücheln St. Jakobi
Festgottesdienst zum
100-jährigen Glocken-jubiläum

Kirchspiel Mücheln

Gemeindehaus Mücheln, Pfarrgasse 3

Erzählcafé für Jung & Alt

donnerstags, 14.30–17.00 Uhr
außer an Feiertagen

Bastelkreis Dienstag, 9.30 Uhr
2. und 16. April / 7. und 21. Mai

Frauenfrühstückskreis Dienstag,
9.30 Uhr 9. April / 14. Mai

Kinderkirche Samstag, 10.00 Uhr
6. April / 4. Mai

Konfijahrgang 2023/24
donnerstags 18.00–19.30 Uhr mit
Abendessen
4. April / 25. April (nur Achtklässler
mit ihren Eltern) / 2. Mai

Krabbelgruppe
dienstags ab 2. April, 9.30 Uhr (außer
am 9. April)

Theologischer Abend

Mittwoch, 18.30 bis 20.00 Uhr
24. April Die Jahreslosung: „Alles, was
ihr tut, geschehe in Liebe“
15. Mai „Die Offenbarung – ein Buch
mit sieben Siegeln?“

Seniorenzentrum Mücheln

Andacht

Donnerstag 15.30 Uhr
18. April / 16. Mai

St. Ulrich

Frauenkreis Mittwoch 14.30 Uhr
10. April / 8. Mai

Braunsbedra

Krabbelgruppe donnerstags,
9.30–11.00 Uhr in Braunsbedra,
Pfarrstr. 7., Tel. 0176 78569291

Chorprobe

montags 19.00–20.30 Uhr
Kirchenchor Mücheln/Braunsbedra
im Pfarrhaus Braunsbedra

Kirchspiel Langeneichstädt

„Zur Warte“ Friedensstr. 25

Frauenkreis Donnerstag, 14.00 Uhr
25. April / 30. Mai



Der nächste Gemeindebrief erscheint für drei Monate. **Redaktionsschluss** für die Ausgabe Juni/Juli/August 2024 ist am 6. Mai 2024.

Ihre Einsendungen schicken Sie bitte an: sandra.reinicke@t-online.de oder Sie wenden sich ans Gemeindebüro.



100 Jahre Rühlmannorgel in der Kirche St. Wenzel in Niedereichstädt



Ev. Kirchenkreis
Merseburg | EKM



Gemeinschaft St. Wenzel

Sonntag,

21. April 2024

14.00 Uhr Festgottesdienst mit Orgel und Posaunenchor
15.00 Uhr Gemeindefest mit Kaffeetrinken und
Spielstraße im Bürgerhaus „Zur Warte“
(Friedensstraße 25)

Pfingstsonntag,

19. Mai 2024

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Taufe

Samstag,

15. Juni 2024

16.30 Uhr Festgottesdienst am restaurierten Taufstein
Eingeladen sind besonders die Personen, die an diesem
Taufstein getauft wurden.

18.00 Uhr Konzert Ehepaar Schröter
mit Gesang, Orgel und Lesung

Samstag,

19. Oktober 2024

18.00 Uhr Christliche Comedy mit „Super Zwei“
aus Hessen

Samstag,

21. Dezember 2024

17.00 Uhr Festkonzert mit dem Gospelchor „Joy'n'us
e.V.“, Orgel und Glühwein

Eintritt ist jeweils frei.

Über Spenden freuen wir uns sehr.

Zu jeder Veranstaltung werden Tassen als Andenken
sowie Broschüren über die Geschichte der Rühlmann-
orgel angeboten.

Adresse der Kirche:

Kirchberg 14, 06268 Mücheln OT Langeneichstädt



Erste Hilfe am Kind

Am Donnerstag, den **4. April** wird um
9.30 Uhr zum Kurs „Erste Hilfe am
Kind“ nach Braunsbedra in die Pfarrs-
raße 7 eingeladen.

Anmeldungen bitte unter
Tel. (0345) 2026384.

Neue Krabbelgruppe

Ab Dienstag, den **2. April** wird es im
Pfarrhaus wieder wöchentlich (außer
am 9. April) um **9.30 Uhr** eine Krab-
belgruppe geben. Es bedarf keiner An-
meldung.



Anmeldungen zur Taufe sind ab sofort willkommen!

Friedhof St. Wenzel Niedereichstädt

Hinweise zu Veränderungen an Gräbern, Grabstätten und Urnengemeinschaftsanlagen, Wahrung der Totenruhe, Einebnung von Gräbern und Umbettungen

- Vor Errichtung und Veränderungen der Grabanlagen, Grabsteine sowie Zuwegungen ist zuerst ein Antrag bei der Friedhofsverwaltung zu stellen.
- Genehmigungspflichtig sind z.B. Grabanlagen, Grabmale, Schriften, Nachschriften, Abdeckplatten (dürfen die Grabstelle nicht voll abdecken).
- Wenn Sie eine Firma oder einen gewerbetreibenden Gärtner, Steinmetz usw. für Arbeiten an Ihrer Grabstelle beauftragen, ist ebenfalls die Friedhofsverwaltung vorher zu informieren.
- Grabumrandungen aus Metall sind bei allen Grabanlagen wegen des Unfallschutzes nicht mehr erlaubt.
- Nach der Einebnung einer Grabstätte ist der vorherige Zustand wieder herzustellen. Kiesumrandungen müssen vollständig beseitigt werden.

Als Friedhofsverwaltung ist das Gemeindebüro Mücheln/Langeneichstädt anzusehen (Mo 15.00–17.00 Uhr, Di 14.00–16.00 Uhr, Mi und Do 9.00–12.00 Uhr) Tel.: (034632) 22427, Fax: (034632) 90963
E-Mail: evpfarramtmuecheln@t-online.de

Gerd Böttcher

Für ein Dankeschön ist es nie zu spät



Die Jugendlichen waren kreativ.

Foto: Adelheid Rimkus

ST. JAKOBI. Während der Adventszeit finden in einigen Gemeinden „Diakonische Gottesdienste“ statt. Seit einigen Jahren ist es Brauch, dass die Frauen des St. Jakobi Bastelkreises kleine Geschen-

ke dafür basteln. Im November 2023 haben sich (bereits zum zweiten Mal) an dieser Aktion Schülerinnen und Schüler des Freien Gymnasiums Mücheln beteiligt. Die Schüler organisieren einen sozialen Aktionstag und helfen in verschiedenen Einrichtungen der Stadt, so auch bei uns.

Gemeinsam mit einigen Frauen des Bastelkreises wurden kleine Geschenke gebastelt. Die Jugendlichen waren mit Eifer und Freude dabei, so dass die 100 Geschenke schnell zur Vollendung kamen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran beteiligt waren.

Adelheid Rimkus

Kinderkirche



Im Januar bastelten wir den Jahreskreis.

Foto: Christiane Maaß

MÜCHELN. Ostern, Pfingsten, Erntedank – wann feiern wir was? *Im Januar* beschäftigten wir uns mit dem Jahreskreis der Kirche und bastelten diesen.

Im Februar gestalteten wir Masken und Kronen, um uns zu verkleiden. Denn in der jüdischen Kirche wird Purim mit Kostümen gefeiert, um an die mutige Königin Esther zu erinnern, die die Juden vor der Vernichtung rettete.



Na, wer ist wer? Wir schmückten uns mit Kronen und Masken. Foto: Sandra Reinicke

Auch der Weltgebetstag wurde von uns *im März* aufgegriffen. Wir erfuhren etwas zum Land Palästina und dem bösen Krieg, der dort herrscht. Wir



Im März pressten wir Zitronen aus, bastelten Freundschaftsbänder und stempelten Blätter.

Fotos: Christiane Maaß + Sandra Reinicke
sahen Bilder von der Klagemauer und Olivenbäumen. Jedes Kind durfte dann ein Blatt an unseren Olivenbaum fingerstempeln. Außerdem pressten wir Zitronen aus, um selber Zitronenlimo herzustellen. Wir flochten Freundschaftsbänder, um ein friedliches Zeichen zu setzen.

Dieses kleine süße (Spar-)Schweinchen guckt uns bei jeder Kinderkirchenstunde fröhlich zu. Es hat aber immer viel Hunger.



Vielleicht haben Sie ja etwas „Futter“ dabei und ermöglichen so den Kindern kleine Leckereien, das Kaufen von Bastelmaterialien oder Ausflüge. Oder Sie entdecken bei Ihrem nächsten Einkauf eine Packung Stifte, Sticker oder ähnliches, was wir gut gebrauchen können. Wir freuen uns darüber.

Sandra Reinicke

Als christliche Gemeinschaft trauern wir um

Impressum

Herausgeber:

Evangelischer Pfarrbereich Mücheln-Langeneichstädt, Pfarrgasse 3,
06249 Mücheln, Tel.: (034632) 22427,
Fax: (034632) 90963, E-Mail:
evpfarramtmuecheln@t-online.de

Redaktion:

Tatjana Eggert, Sandra Reinicke, Adelheid Rimkus, Claudia Petasch-Becker

Bildnachweis:

Seite 1, 7, 8, 12 www.stock.adobe.com
S. 11 www.gemeindebrief.de

Druck: Schneider Druck e.K.

Vielen Dank an die Sponsoren:

Firma MHEL

Gemeindebriefe liegen auch in der Bäckerei Sommerwerk, in der Stadtinformation Mücheln und mittlerweile auch an vielen anderen Orten aus.

Wenn Sie die Kirchengemeinden finanziell unterstützen möchten, können Sie das über folgendes Konto tun. Bitte geben Sie dafür im Verwendungszweck an, wofür das Geld verwendet werden soll. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie bitte auch ihre Postadresse auf den Überweisungsträger. Herzlichen Dank! Gott segne Geber und Empfänger.

Kontoinhaber:

Kirchenkreis Merseburg
nur für Spenden:

IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51

für Gebühren und Co.

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

nur für Gemeindebeitrag

(evangelische Kreditgenossenschaft)
IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38

KD-Bank

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

Ev. Kirchengemeinde

Schnellroda-Albersroda:

Eckhard Löhne

Tel.: (034632) 24107

Ev. Kirchengemeinde Schmirma:

Christine Werther

Tel.: (034632) 22289

Ev. Kirchspiel Mücheln:

Dietrich Hesse

Tel.: (034632) 22446

Ev. Kirchspiel Langeneichstädt:

Tatjana Eggert (PfarrerIn)

Tel.: (034632) 90964

Ansprechpartner:

Bernd Maaß Tel.: (034636) 61809

Gerd Böttcher Tel.: (034636) 61752

Elke Kaminsky Tel.: (034636) 61627



Ansprechpartner im Vertretungsfall

PfarrerIn Eva-Maria Osterberg

Pfarrstraße 7, 06242 Braunsbedra

Telefon: (034633) 22190

E-Mail: eva-maria.osterberg@ekmd.de

Pfarrer Andreas Börner

Querfurter Str. 6, 06246 Bad Lauchstädt

Telefon: (034635) 20342

E-Mail: andreas.boerner@ekmd.de

KirchenkantOr Jörg Ritter

Georg-Cantor-Straße 40

06108 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 2037790

E-Mail: joerg.ritter@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Roswitha Meisgeier

Tel.: (0177) 8502631

E-Mail: roswitha.meisgeier@ekmd.de

Superintendentur/Büro Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstr. 6, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 33220, Fax: (03461) 332220

E-Mail: kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Internet: www.kk-mer.de

Telefonseelsorge: 0800 1110111